

Der Lindauer



Die wohlbekannte «Rüberraupe» ist momentan in vielen Gärten zu Gast.

Foto: Moni Morf

Aus dem Gemeinderat



Ersatzbeschaffung Ersteinsatzfahrzeug Feuerwehr, Kreditbewilligung

Die Feuerwehr Illnau-Effretikon und Lindau besitzt zwei Ersteinsatzfahrzeuge. Diese zählen gestützt auf die Bestimmungen der Vollzugsvorschriften für das Feuerwehrwesen zu den obligatorischen Fahrzeugen einer Ortsfeuerwehr und dienen der Erfüllung von Kernaufgaben.

Ein Ersteinsatzfahrzeug der Marke Iveco aus dem Jahr 2000 mit mittlerweile ca. 19'000 Fahrkilometer weist in den vergangenen zwei Jahren immer häufiger technische Mängel auf. Das Fahrzeuggetriebe

verliert zum wiederholten Male Öl und die Kupplung muss ersetzt werden. Die Reparaturkosten von schätzungsweise Fr. 10'000 wären unverhältnismässig. Zudem ist nach Vorgaben der GVZ die minimale Einsatzdauer von 20 Jahren überschritten. Der Zustandsbericht der GVZ beurteilt eine Weiterverwendung des Fahrzeuges als untauglich.

Mit Beschluss-Nr. 2022-122 vom 16. Juni 2022 hat der Stadtrat Illnau-Effretikon für die Ersatzbeschaffung des Ersteinsatzfahrzeugs der Feuerwehr ein Bruttokredit von Fr. 217'000 als gebundene Ausgabe zu Lasten der Investitionsrechnung 2022 bewilligt. Gemäss Anschlussvertrag vom 1. Januar 2021 muss sich die Gemeinde Lindau mit einem Anteil von 25 % an den Kosten beteiligen. Der Anteil wird nach Vorliegen der definitiven Abrechnung in Rechnung gestellt.

Der Gemeinderat genehmigt für die Ersatzbeschaffung des Ersteinsatzfahrzeugs der Feuerwehr Illnau-Effretikon und Lindau einen Bruttokredit von Fr. 54'250 (inkl. MwSt.). Die Subventionszusicherung der GVZ von maximal Fr. 95'000 wird zur Kenntnis genommen.

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Sabine Mörig dauert vom 1. September bis 31. Oktober. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 15. September

Am Donnerstag, 15. September, findet der Personalausflug der Gemeinde Lindau statt. Die gesamte Gemeindeverwaltung bleibt deshalb den ganzen Tag geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gemeindeverwaltung Lindau

**PILZKONTROLLE
AB SONNTAG,
21. AUGUST 2022**

ILLNAU-EFFRETIKON

Mi	Illnau	Gelbes Schulhaus, Usterstrasse 24	10.00 – 20.00 Uhr
So	Illnau	Gelbes Schulhaus, Usterstrasse 24	12.00 – 20.00 Uhr

Weitere Kontrollstellen stehen an folgenden Orten und zu nachstehenden Zeiten zur Verfügung:

WETZIKON

Di/Mi/Fr/Sa	Wetzikon	Kindergartenstr. 30, Nebengebäude (Büro Container) bei der «CEVI-Schule»	10.00 – 19.00 Uhr
So	Wetzikon	Kindergartenstr. 30, Nebengebäude (Büro Container) bei der «CEVI-Schule»	10.00 – 18.00 Uhr

VOLKETSCHWIL

Do/So	Volketswil	Chappel Heggen, Alte Gasse 5	10.00 – 20.00 Uhr
-------	------------	------------------------------	-------------------

Bitte beachten Sie, dass gemäss Pilzsammelverordnung des Kantons Zürich vom 1. bis 10. Tag jedes Monats das Pilzsammeln verboten ist. Ansonsten darf pro Person und Tag maximal 1 kg Pilze gesammelt werden.

Nur einwandfrei bestimmte oder kontrollierte Pilze sichern vor Vergiftungen.
Bitte legen Sie Ihr gesamtes Sammelgut nach Arten getrennt zur Kontrolle vor. Frische, wildgewachsene Pilze dürfen als Lebensmittel erst angeboten werden, nachdem sie von den amtlichen Pilzkontrolleuren geprüft worden sind. Das Hausieren mit Pilzen ist verboten.

Dieses Inserat erscheint nur 1x, bitte bewahren Sie es auf.
Vom 1. - 10. Tag jedes Monats bleiben die Pilzkontrollen geschlossen.

Stadt Illnau-Effretikon
in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Lindau, Weisslingen, Fehraltorf und Russikon

MATTENBACH
DAS MEDIENHAUS

GRUPPE

INFOS FÜRS DORF,
DIE KLARHEIT BRINGEN -
SCHARF GEDRUCKT VON
DER MATTENBACH AG.

MATTENBACH.CH

Parkieren im Strassenraum

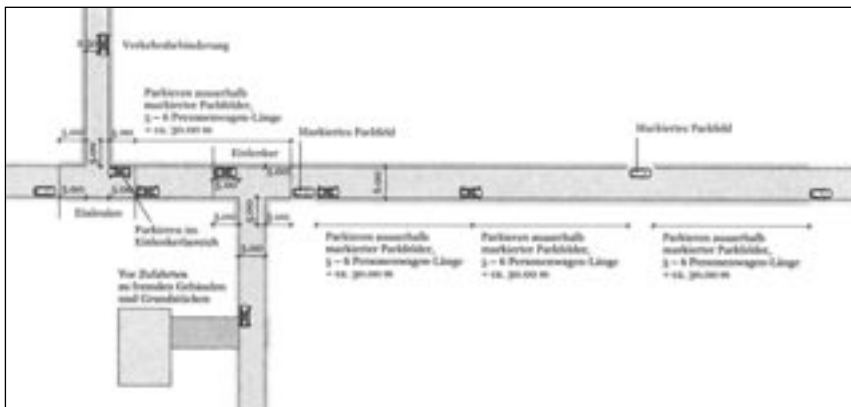
Bis zur Einführung der Parkraumbewirtschaftung per 1. Juli 2023 kann im öffentlichen Strassenraum gratis parkiert werden.

Fahrzeuge dürfen überall abgestellt werden, solange die Verkehrssicherheit nicht negativ beeinflusst wird. Sobald Parkfelder markiert sind, ist es nicht gestattet, ausserhalb der Felder zu parkieren. Ausnahme: Ab einer Distanz von ca. 30 Metern darf wieder ausserhalb von Parkfeldern (ohne Markierung) parkiert werden. Selbstverständlich nur, wenn es das Strassengesetz und die Gegebenheiten zulassen.

Ohne Bewilligung dürfen Fahrzeuge und Anhänger nicht länger als 72 Stunden ununterbrochen auf öffentlichem Grund abgestellt werden. Signalisierte Parkzeitbeschränkungen bleiben vorbehalten.

Das Parkieren ist zudem untersagt:

- wo parkierte Fahrzeuge den Verkehr behindern oder gefährden
- auf Strassenverzweigungen sowie vor und nach Strassenverzweigungen näher als 5 Meter von der Querfahrbahn
- vor Zufahrten zu fremden Gebäuden und Grundstücken
- auf und näher als 5 Meter von Fussgängerstreifen
- auf dem Trottoir
- an unübersichtlichen Stellen, namentlich in Kurven und Kuppen



- wenn ein Halte- oder Parkverbot signalisiert oder markiert ist

Parkieren auf Parkierungsanlagen

Bis zur Einführung der Parkraumbewirtschaftung per 1. Juli 2023 kann auf öffentlichen Parkierungsanlagen gratis parkiert werden.

Folgende Anlagen unterliegen einer zeitlichen Beschränkung:

PP Gemeindehaus:

Montag bis Freitag, 7 bis 19 Uhr, max. 10 Stunden, ausgenommen Feiertage.

PP Sportplatz:

Werktags, Montag bis Freitag, max. 4 Stunden. Auf den Parkierungsanlagen «Badi», «Brückennaage», «Elend», «Pfäffikerstrasse» und «Ringstrasse» kann zeitlich unbeschränkt parkiert werden.

Temporärer Standort für das Kleinfussballfeld

Für das Kleinfussballfeld, welches in der Vergangenheit auf dem Dorfplatz Lindau stand, konnte ein neuer vorübergehender Standort gefunden werden. Es wird für die Zeitdauer vom Chilibisonntag, 28. August bis nach den Herbstferien auf dem Feld Parzelle Nr. 3361 an der Hinterdorfstrasse aufgestellt.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten so die Möglichkeit, weiterhin in gehbarer Distanz vom Zentrum von Lindau Fussball spielen zu können.

Die Spielzeiten werden wie folgt definiert:

Von 7 bis 20 Uhr ist das Spielen auf der Anlage erlaubt.

Die Mittagsruhe von 12 bis 13 Uhr muss eingehalten werden.

Gemeinde Lindau, Bereich Gesellschaft

Altbach-Garage AG

Seit über 30 Jahren Opelspezialist

Ihr kompetenter Partner für Ihr Auto
Service & Reparaturen an allen Marken

Klotenerstrasse 46
8303 Bassersdorf

044 836 66 27
info@altbach-garage.ch

www.altbach-garage.ch



Die kompakte Nr. 1



Die Kantonspolizei Zürich hat im Monat Juli auf dem Gemeindegebiet die folgenden Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

Datum:	Messort:	Fahrtrichtung:	Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	Gemessene Fahrzeuganzahl:	Anzahl Übertritte:
13.07.2022	8315 Lindau, Tagelswangerstrasse	Nürsendorf / Tagelswangen	50 km/h	72 km/h	431	50



Clean-Up Day 2022

Welcher Dorfteil holt sich den Titel im Jahr 2022? Der nationale Clean-Up Day hat die Grundidee, zusammen (**jeder Einwohner der Gemeinde ist angesprochen**) die

Schweiz (bzw. in unserem Falle die Gemeinde) aufzuräumen und damit ein starkes und nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Umwelt zu setzen.

Doch einfach etwas fützele ist wohl sinnvoll, aber nicht für alle motivierend, darum geben wir dem ganzen einen anderen Rahmen und planen folgendes:

Die Abfallschlacht der Dörfer – Wer holt den Wanderpokal?

Welches Dorf sammelt dieses Jahr am meisten Abfall ein? Sie möchten mit dabei sein? Dann notieren Sie den Treffpunkt für Ihren Dorfteil!

Samstag, 17. September – Start um 10 Uhr

10 Uhr – Eintreffen und Informationen durch die Pfadgruppen in den Ortsteilen

- Lindau Chilbiplatz
- Winterberg Sammelstelle (hinter dem Dorfladen)
- Grafstal Sammelstelle (beim Vereinsarchiv/Rest. Frieden)
- Tagelswangen Hauptsammelstelle

10.15 Uhr – Beginn der Abfallsammlung

11.30 Uhr – Ende der Sammlung und Verschieben in die Hauptsammelstelle Tagelswangen

- Aussortieren mit dem Sammelstellenpersonal
- aktuelle Informationen zum Recycling
- kostenlose Verpflegung für die Teilnehmer
- Rangverkündigung mit Pokalübergabe

ca. 14 Uhr – Ende des Anlasses

Mitnehmen durch die Teilnehmer: Leuchtweste, Handschuhe

Die Gruppen/Personen dürfen sich an den jeweiligen Dorfteilen melden und so Gutes für Umwelt und den eigenen Körper tun. Eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig.

Bestimmt ist der Anlass für Alle, die interessiert sind an einer sauberen Umwelt und eine sinnvolle Bewegung für sich oder die Familie suchen.

Mehr Informationen erhalten Sie direkt in unserer Sammelstelle oder auf www.lindau-recycling.ch

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau
Gemeindewerke

Telefon:

058 206 44 60
058 206 44 80

E-Mail:

bau@lindau.ch
werke@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle
Bestattungsamt
Bereich Bildung
Bereich Jugend
Bereich Sicherheit + Gesundheit
Bereich Soziales / AHV-Zweigstelle

Telefon:

058 206 44 00
058 206 44 00
058 206 44 20
058 206 44 90
058 206 44 00
058 206 44 10

E-Mail:

gesellschaft@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
bildung@lindau.ch
jugend@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
soziales@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Bereich Finanzen
Bereich Liegenschaften
Bereich Steuern

Telefon:

058 206 44 30
058 206 44 45
058 206 44 40

E-Mail:

finanzen@lindau.ch
liegenschaften@lindau.ch
steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat

Telefon:

058 206 44 50

E-Mail:

info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)



Reifen für alle Fahrzeuge

**PNEUHAUS
WEGMANN**

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der **SWISS
TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler



Alle News und Infos findest du auch hier:

www.jugilindau.ch

Du findest uns auch auf Instagram: [jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau)

Wir von der Jugendarbeit Lindau hoffen, dass alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinde ganz gut in die zweite Hälfte des Jahres gestartet sind und wir freuen uns auf all unsere anstehenden Angebote und die kommende Zeit mit euch!

Kids Treff Tagelswangen: Neu nur noch am Donnerstag

Zu deiner Info: Neu findet der Kids Treff in Tagelswangen nur am Donnerstagnachmittag von 15.30 bis 18 Uhr statt. Am Dienstag findet zurzeit kein Kids Treff mehr statt.

«Sekparty» am Freitag, 30. September

Wie in den letzten Jahren (vor Corona) organisieren wir auch in diesem Jahr eine «Sekparty» für alle Oberstufenschüler (auch Gymi etc.) der Gemeinde. Die Party findet am Freitag, 30. September statt und alle Detailinfos siehst du im Extraflyer oder auf der Homepage.

Herbstferienprogramm: Unsere Angebote

Wir haben in der 2. Herbstferienwoche vier Angebote für dich zusammengestellt! Am Dienstag, 18. Oktober findet ein Rap-Workshop für Oberstufeler mit Valentin statt, am Mittwoch 19. Oktober gehen wir in Dietlikon bowlen (ab der 4. Klasse bis 1. OS), am Donnerstag, 20. Oktober findet der beliebte Boys-Nami in Winterberg (ab der 4. Klasse) und ein 2-tägiger Selbstverteidigungskurs für Mädchen am Donnerstag und Freitag in Tagelswangen (Mittelstufe und Oberstufe separat) statt. Alle Infos findest du im Lindauer Herbstferienprogramm, das dir in der Schule verteilt wird/wurde und auf der Homepage der Gemeinde Lindau www.lindau.ch

Vorankündigung: offene Turnhalle wieder ab Ende Oktober!

Nach den Herbstferien beginnen wir wieder mit unserem beliebten Sportangebot «offene Turnhalle» für alle ab der 4. Klasse! Die «offene Turnhalle» findet diese Saison immer in der grossen Turnhalle Grafstal statt.

Das erste Mal spörteln wir am Samstag, 29. Oktober: 16.30 bis 18.30 Uhr für 4. Klasse bis 1. OS
18.30 bis 20.30 Uhr für 1. bis 3. OS
20.30 bis 22 Uhr für alle OS und Lehrlinge
Mehr Infos findest du dann im Flyer, den wir dir noch verteilen oder natürlich auch auf unserer Homepage.

Hast du Ideen, Fragen oder Gesprächsbedarf?

Dann melde dich bei uns:

Festnetz: 058 206 44 90

Mail: jugend@lindau.ch

Tamara: 076 372 78 64 (Mi, Do und Fr)

tamara.halbheer@lindau.ch

Valentin: 079 939 85 06 (Mi, Do und Fr)

valentin.steinmann@lindau.ch

Wir gratulieren



zum 97. Geburtstag, am
10. September,

Marianne Gubser, wohnhaft
im Schnäggl 2,
8312 Winterberg

zum 90. Geburtstag, am 15. September,

Hans Baumann, wohnhaft Alters- und Pflegeheim Peteracker, 8197 Rafz

Der Jubilarin und dem Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Sonnenschein und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinderat Lindau





Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch
www.steinmannuhren.ch
Geschlossen: 19. - 24. September 2022
Öffnungszeiten 2022:
Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 16 Uhr
Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

tawa-elektrogeraete.ch

TAWA

Elektrogeräte GmbH

Technikstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

052 212 99 25

Abwasch

Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
uvm.



Nachruf Hansjürg (Hansi) Conrad

Mit Betroffenheit hat uns die Nachricht erreicht, dass Hansjürg Conrad am 16. August im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Hansjürg Conrad, von allen liebevoll Hansi genannt, war von 1980 bis 2012 als Sekundarlehrer in unserer Schule tätig. In dieser Zeit hat er sich in vielen Zusatzaufgaben und Ämtern engagiert. Kleine Arbeiten, für die niemand zuständig war, wurden unkompliziert einfach erledigt.



Hansi fühlte sich der Gemeinde sowie der Schule Lindau sehr verbunden. Sie war sein Leben. Für das Wohl seiner Schülerinnen und Schüler gab er alles, stets stand er für ihre Anliegen ein. Bei ihm fanden sie stets ein offenes Ohr.

Auch seinen Kollegen gegenüber war Hansi immer kollegial und hilfsbereit. Langjährige Kollegen aber auch Junglehrer konnten jederzeit bei ihm anklopfen und sie fanden immer die tatkräftige Unterstützung, die sie suchten.

Sein positives Menschenbild, seine ethische Werthaltung zeichneten ihn aus. Hansjürg Conrad war verständnisvoll, geduldig und einfühlsam. Er gab jeder Schülerin, jedem Schüler das Gefühl, wichtig zu sein und tat alles dafür, die jungen Leute in eine aussichtsreiche Zukunft zu entlassen. Und das über viele Jahre hinweg, konstant und zuverlässig. Es gibt Familien in unserer Gemeinde, die über zwei Generationen bei Hansi die Schulbank gedrückt haben.

Sport war für Hansi eine Herzensangelegenheit. Er stand bei Sportanlässen immer an vorderster Front, half bei der Organisation, packte tatkräftig an.

Eine weitere Herzensangelegenheit war die Musik. So manches Fest hat er mit seinem Gesang untermauert, für so manch fröhliches Lied gesorgt, in der Schule als auch in seiner Freizeit. Und als Trompeter, Tambur und Schlagzeuger sorgte er auch mal für laute Töne.

Mit dem schulischen Systemwechsel in Grafstal tat er sich extrem schwer und konnte sich damit einfach nicht mehr identifizieren. 2012 hat er «seine» Schule Lindau schweren Herzens verlassen.

Doch Hansi blieb immer mit Lindau verbunden. Er las alle Lindauer und wusste genau, was in der Gemeinde geschah. Er besuchte weiterhin diverse Anlässe in der Gemeinde und hielt mit vielen, ihm sehr wichtigen Menschen, den Kontakt aufrecht. Lindau war und blieb seine Heimat.

Mit Hansjürg Conrad haben wir eine Persönlichkeit und einen liebenswerten Menschen verloren.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie, der wir in dieser schweren Zeit ganz viel Kraft und viele schöne Erinnerungen an Hansi wünschen!

*Für die Schule Lindau
Claudia Steinmann, Schulpräsidentin*

Stadtgarage Rossi GmbH
Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon

**Ford
Spezialist**

Mit uns
funktioniert's immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

**spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen**

WYSS AG

8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Wiederkehrende Angebote

Gebetsgruppe

Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. September
9 Uhr, Kirche Lindau

Chileträff im Riet

Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. September
Jeden Mittwoch ausser in den Schulferien
ab 10 Uhr im Restaurant Riet in Tagelswangen

Chileträff im Raindli

Donnerstag, 1. September und 6. Oktober
ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Breite

Gottesdienst

Samstag, 3. September
18 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrerin Monika Burger, mit anschliessendem Apéro

Gottesdienst

Sonntag, 4. September
10.15 Uhr, Kirche Brütten
Pfarrer Matthias Bordt

Taizé-Feier

Sonntag, 4. September
18.15 Uhr, Kapelle Breite
17.45 Uhr, Ansinggruppe
18.15 Uhr Start Taizé-Feier

Gottesdienst

Sonntag, 11. September
9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrer Marc Burger
Mitwirkung: Kantorei Bassersdorf, mit Chilekafi

Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl

Sonntag, 18. September
10.15 Uhr, Kirche Brütten
Pfarrer Matthias Bordt

Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl

Sonntag, 18. September
10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Pfarrer Clemens Bieler

Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 25. September
9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrer Marc Burger, mit anschliessendem Apéro

Am Erntedankgottesdienst schauen wir zurück und entdecken, was in den vergangenen Monaten in unseren Gärten, in unserem Leben und in unserer Gesellschaft gewachsen ist. Wir staunen darüber, freuen uns und danken für das Wachsen und Gedeihen.

Heute schon renoviert?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11



Wir feiern den Erntedankgottesdienst dieses Jahr wieder in der schön dekorierten Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt

es in der Kirche einen Apéro mit Verkaufsstand der Handarbeitsgruppe «Ziischtigstreff». Die Frauen verkaufen ihre liebevoll gestrickten und genähten Sachen für Kinder und Erwachsene. Der Erlös geht zusammen mit der Kollekte zu Gunsten der Entwicklungshilfe von «HEKS/Brot für alle». Den Verkauf von Lebensmitteln gibt es dieses Jahr nicht mehr.

Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten in den anderen Ortskirchen melden Sie sich bitte im Sekretariat unter 044 836 68 00.

Weitere Anlässe:

Letzte Hilfe-Kurs

Samstag, 17. September

10 bis 16 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Sterbebegleitung ist nicht (nur) etwas für Expertinnen und Experten. Es braucht uns alle dazu. Viele fühlen sich hilflos, bei Fragen um das Lebensende und Sterben. Wir bieten einen kompakten Kurs zur «Letzten Hilfe» an. Er vermittelt Basiswissen und Orientierung. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden.

Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Die Letzte Hilfe-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Die reformierte Landeskirche Zürich bietet diesen Kurs als Kooperationspartnerin in der Schweiz an.

Weitere Informationen über den Kurs finden sich auf www.letztehilfe.ch

Kursinhalt:

- Was passiert beim Sterben?
- Wann beginnt das Sterben?
- Wie können wir als Laien unterstützen und begleiten?
- Wo können wir uns hinwenden, wenn es professionelle Unterstützung benötigt?
- Und vieles mehr.

Dauer: 6 Stunden inklusive Pausen, 10 bis 16 Uhr

Gemeinsamer Lunch mit selbst mitgebrachtem Picknick. Getränke sind vorhanden.

Kursleitung:

Die Kurse werden von einem Tandem bestehend aus je einer Fachperson Medizin/Pflege und Theologie/Seelsorge geleitet.

Hanna Magee, Pflegefachfrau, Fachgebiet Palliative Care, Claudia Graf, Pfarrerin, Dr. theol., Spitalseelsorgerin

Kurskosten: Der Kurs ist kostenlos.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen, nach Eingang der Anmeldungen.

Anmeldefrist: 6. September

Kontakt und Anmeldung: Pfrn. Monika Burger, monika.burger@ref-breite.ch oder 052 345 11 54

Orgelkonzert

Sonntag, 18. September

17 Uhr, Kirche Lindau

Der Eintritt ist frei, um Kollekte wird gebeten.

Die Sehnsucht nach Frieden ist alt wie die Menschen. «Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts», sagte einmal Willy Brandt.

Die Musikgeschichte ist reich an Werken, die diese Sehnsucht auf wunderschöne Weise über Jahrhunderte widerspiegeln. Am Sonntag, 18. September spielt Natasa Zizakov an der Orgel Musik von Schütz, Bach, Mendelssohn, Jones u.a.

Meditationsabend

Dienstag, 20. September

19.30 Uhr, Kirche Lindau
mit Pfarrerin Marianne Kuhn

Beten, meditieren oder einfach auf Gott hören. Auf den ersten Blick sind das drei unterschiedliche Zugänge zu Gott. Beim Beten rede ich mit Gott. Beim Hören auf Gott lese ich einen biblischen Text und höre, was Gott mir durch diesen Text sagen will. Beim Meditieren sitze ich in der Stille und richte meine ganze Aufmerksamkeit auf Gott aus.

- 🚗 Neuwagen und Occasionen
- 🔧 Service und Reparaturen aller Marken
- 🚚 Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ⛽ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- 🌡️ Klimaservice
- 🚘 Automatikgetriebe spülen
- 🛠️ spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH

Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen

Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



In der Praxis verschmelzen diese Zugänge aber meist ineinander. Auch haben wir unsere Vorlieben, wie wir am liebsten mit Gott in Verbindung stehen. An diesem Meditationsabend probieren wir alle drei Zugänge aus und verbinden sie miteinander für ein möglichst gutes Gespräch mit Gott.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 24. September

10 Uhr, Kirche Lindau

mit Pfarrerin Monika Burger, Sonja Schmid und Johnny

Eigentlich sollte ich hier schreiben, was wir im «Fiire mit de Chliine» vom 24. September gemeinsam erleben werden. Aber wisst ihr was? Ich habe ganz spontan meinen Liegestuhl, das Zelt und den Bikini (meiner Schwester) geschnappt und bin ein paar Tage in die Ferien gefahren. Dummerweise war genau jetzt der Redaktionsschluss. Jänu, Pech gewesen. Dafür kann ich dann gut erhold das Fiire vorbereiten, während ihr Ferien habt.

Kommt am 24. September um 10 Uhr in die Kirche Lindau und lasst euch überraschen, welch tolle Ideen ich während dem Sünnele und Bädele hatte.

Herzliche Grüsse sendet euch Johnny, d'Chilemuus.

Herzlich willkommen!

Im September startet Evelina Els ihre Arbeit als Sozialdiakonin in unserer Kirchgemeinde. Sie wird hauptsächlich Aufgaben im Bereich Seniorenarbeit übernehmen und wird in allen drei Ortskirchen anzutreffen sein. Ein Aufgabengebiet mit grossem Potential.



Wir freuen uns, dass mit der Anstellung von Evelina Els nun endlich die offenen Stellenprozente in der Sozialdiakonie vollumfänglich besetzt werden konnten.

Frau Els wünschen wir für ihren Start alles Gute, und wir freuen uns, mit ihr zusammen auf dem Weg zu sein.

Tamara Grämiger, Kirchenpflege

Auf der Homepage der Reformierten Kirche Breite stellt sich Evelina Els persönlich vor:
<https://www.ref-breite.ch/bericht/835>

Wir suchen unsere Nachfolge

Soll das beliebte Lindauer Kerzenziehen nach der Pandemiepause fortgesetzt werden?

Das OK- Team ist sich einig, dass es nicht mehr möglich ist, den Anlass wie bisher weiterzuführen. Seit vielen Jahren organisieren wir sechs Frauen aus allen Gemeindeteilen das Kerzenziehen im November in Lindau. Nun ist für uns die Zeit gekommen, die Organisation in neue Hände zu geben.



Wir suchen dich, damit Kinder und Erwachsene weiterhin in Lindau Kerzen ziehen können. Wer ist bereit, diesen Anlass im Dorf weiterzuführen und dem Kerzenziehen Lindau neuen Schwung zu geben? Der Arbeitsaufwand während ca. 2 Wochen im Jahr entschädigt mit vielen glücklichen und zufriedenen Kindern und Erwachsenen.

Bei genügend Interessenten wären wir gerne bereit, ein neues Team in diesem Jahr an einem neuen Ort einzuarbeiten.

Melde dich per Mail bei sabina.obrist@gmail.com oder 077 481 96 35 für mehr Informationen und wenn du interessiert bist.

Unsere Motivation bestand darin, der Gesellschaft etwas zurückzugeben, weil wir und unsere Kinder früher selber gerne Kerzen gezogen haben. Die spezielle Atmosphäre während des Kerzenziehens ist einmalig. Die Freude, die zurückkommt, war unser schönster Lohn sowie die Dankbarkeit der Organisationen, denen wir den Erlös jeweils spendeten.

Wir hoffen auf deine Bereitschaft und dein Engagement, damit das Kerzenziehen wieder stattfinden wird.

Ana Fatzer, Claire Frehner, Sabina Obrist, Catherine Röthlisberger, Andrea Rüschi, Irene Stucki

Oktober-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 26. Sept.

18 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 6. Okt.



Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindergerecht betreut wissen?

Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.

Nächste Termine:

2., 9., 16., 23. und 30. September

Uhrzeit: Auffangszeit von 8.30 bis 9 Uhr
Abholzeit von 11.15 bis 11.30 Uhr

Adresse: Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg
(Altes Schulhaus)

Kosten: Mitglieder FVL: Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–.
Alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni».

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas, 079 895 52 02
Nadja Spring, 076 360 82 22
info@familienvereinlindau.ch

ElKi-Treff

Der ElKi-Treff lädt einmal im Monat (neu nach dem Sommerferien am Donnerstag anstatt Dienstag) alle Kinder ab Geburt bis Kindergarten Eintritt mit ihren Begleitpersonen ein.

Bei einem kostenlosen Znüni bieten wir altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen.

Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Nächste Termine

8. September, 6. Oktober

Uhrzeit: 9 bis 11 Uhr

Wo: Im Alten Schulhaus in Winterberg
(Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg)

Kontaktperson: Nadja Spring 076 360 82 22

Turnen für Eltern und Kind (ElKi-Turnen)

Einfach Spass an Spiel und Bewegung



Möchtest du als Mutter, Vater oder als Betreuungsperson eines Kindes im Alter von 3 bis 5 Jahren...

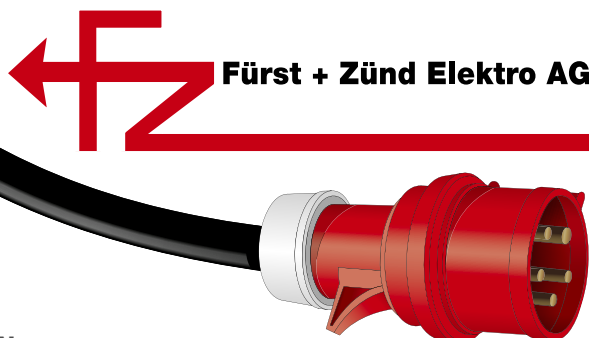
- Gemeinsam mit dem Kind etwas erleben und erlernen?
- Spiel und Bewegung kombinieren?
- Bewegungsideen für Familie und Freizeit sammeln?

Dann besucht gemeinsam das ElKi-Turnen!

Nebst hüpfen, werfen, fangen, laufen nehmen die Themen Grob- und Feinmotorik, Spiel, Wahrnehmung und Sprachentwicklung einen wichtigen Platz ein.

Kursdauer:

27. Oktober bis 20. April



Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch



Gemeinsam bewegen und Spass haben.

Zeitpunkt:

Donnerstagmorgen
9 bis 9.55 Uhr (1. Gruppe)
10 bis 11 Uhr (2. Gruppe)

Ort:

Turnhalle Grafstal
Kosten: Fr. 80.– pro Paar

Es hat noch freie Plätze.

Anmeldung und Auskunft:

Bei Dominique Untersander, Tagelswangerstrasse 5,
8315 Lindau, 052 345 00 08 oder elki@grafstal.ch

Neues Angebot der Mütter- und Väterberatungsstellen im Bezirk Pfäffikon

An die Mütter- und Väterberaterinnen können sich Eltern mit sämtlichen Fragen rund um Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung ihrer Babys und Kleinkinder wenden. Auch finden sie Unterstützung bei der Gestaltung des Familienalltags oder weiteren Anliegen rund um ihre Familiensituation.



Neu können Familien, die im Bezirk Pfäffikon wohnen, flexibel unter sechs Beratungsstandorten wählen und sich kostenlos dort beraten lassen, wo es ihnen zeitlich am besten passt: in Effretikon, Pfäffikon, Russikon, Bauma, Fehraltorf und Weisslingen.

Für eine Beratung braucht es eine Anmeldung. Persönliche Termine lassen sich ganz einfach unter www.zh.ch/kjz-pfaeffikon online buchen oder telefonisch unter **043 258 47 70** vereinbaren.

Das erspart lange Wartezeiten. Eltern können ihr Baby vor einer Beratung auch wiegen und messen lassen.

Weiter steht ihnen die Teilnahme an diversen Gruppenangeboten offen. Eine gute Gelegenheit, um mit anderen Eltern in Kontakt zu kommen.

Die Mütter- und Väterberaterinnen beantworten Fragen auch rasch und unkompliziert am Telefon: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr unter 043 258 48 48.

Aufruf für die Adventsfenster

Obwohl wir noch schwitzen, ist es wieder Zeit für die Planung der Adventsfenster in unserer Gemeinde. Damit wir in jedem Dorf vom 1. bis zum 24. Dezember ein Fenster bestaunen können, braucht es Euch!

Dafür suchen wir euch! Bitte meldet euch bei:

Für Tagelswangen

Vreni Wegmann
079 355 16 62
vreni@pneuhaus-wegmann.ch

Für Grafstal

Daniela Mitzscherling-Borer
079 441 34 38
danielaborer@gmx.ch
<https://doodle.com/poll/kbuygnx27u79esbxsutagnab>

Für Winterberg

Sonja Fernandes
052 345 04 57 / 079 244 70 46
famelga.fernandes@hispeed.ch

Für Lindau

Claudia Bindschädler
052 345 09 33 / 076 327 10 88
c.bindschaedler@gmx.ch
<https://doodle.com/meeting/participate/id/epQwZv2a>

Herzlichen Dank!

Haushaltgeräte

W. Schippert AG

...das Fachgeschäft Ihres Vertrauens



044 836 48 01

Showroom in Tagelswangen



Bänz Friedli **«S isch kompliziert – Bänz Friedli schafft Unordnung»**

Freitag, 30. September, 20 Uhr
Bucksaal, Tagelswangen

Er denkt über einfache Antworten, schwierige Fragen und wahrhaftige Lügen nach, philosophiert und blödet, gerät vom Kleinen ins Grosse. Auch im neuen erzählerischen Kabarettprogramm, seinem fünften,



Bänz Friedli bringt auch Ihre Welt wieder in Unordnung.

ist Bänz Friedli stets aktuell, oft überraschend und immer witzig. Und zwar nur mit Hinschauen, Herz und Verstand. Auf den jeweiligen Ort, die Leute und das Tagesgeschehen geht er ein wie kein anderer. So wird jeder Abend wirklich einmalig. Dabei kommen ihm Geschichten aus seinen Büchern in die Quere, und natürlich fällt ihm der unpassende Song zur passenden Stelle ein. Denn leider ist alles ein bisschen komplizierter, als wir es gern hätten. Was soll man dagegen tun ausser lachen?

Kurzum: Zwei Stunden Bänz Friedli, und die Welt ist wieder in Unordnung.

Reservieren Sie Ihr Ticket unter:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene: Fr. 35.– / Jugendliche: Fr. 25.– /
Familien: Fr. 95.–



12. Strickhof-Adventsmarkt am 8. Dezember

Liebe Interessierte

Liebe Ausstellerinnen und Aussteller

Mit Ihren selbstgemachten Produkten und kulinarischen Leckerbissen haben Sie in den letzten Jahren unseren Strickhof Advents-Markt bereichert. Aus bekannten Gründen konnten im letzten Jahr nicht so viele teilnehmen wie gewohnt.



Adventsstimmung auf dem Strickhof

Doch wir sind zuversichtlich, diesen Dezember die Adventsstimmung wieder, wie in den Vorjahren, auf den Strickhof zu bringen – mit Ihrer Unterstützung! Wir freuen uns auch auf neue Gesichter unter den Ausstellenden. Haben sie also eigene Produkte, die Sie gerne verkaufen möchten, schätzen wir es sehr, Sie dieses Jahr begrüßen zu dürfen!

Daher möchten wir Sie fragen:

Sind Sie mit einem Marktstand dabei?

Denn Ihr Angebot verleiht dem Markt seinen besonderen Weihnachtszauber. Wir freuen uns also auf Ihre Anmeldung bis zum 3. Oktober auf events.strickhof.ch für die insgesamt 40 Standplätze (diese werden nach den Kriterien gemäss unserem Reglement berücksichtigt).

Das Programm des Strickhof Advents-Marktes können Sie sich gerne ab Anfang November auf strickhof.ch ansehen.

Wir freuen uns auf Sie!



Nach den Konzerten ist vor den Konzerten

Die Feste feiern, wie sie fallen – der 125-jährige Musikverein Kempptal macht es in seinem Jubiläumsjahr gleich mehrmals. Nach dem gelungenen Musikantentreff Ende Mai konnten wir den Sommer hindurch mehrere Sommerkonzerte in der Gemeinde spielen, so zum Beispiel an der Insieme Chilbi im Strickhof. Leider musste dann das zweite im Restaurant Raindli in Winterberg wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Dafür folgte als Highlight die Teilnahme am 4-tägigen Festival der Stadtjugend- und Stadtmusik Illnau-Effretikon. Mit unserem Konzert



Ständli auf dem Strickhofareal

auf der mobilen Armee-Bühne konnten wir das zahlreiche Publikum begeistern. Tags darauf folgte unsere Ständli-Premiere in Lindau auf dem Dorfplatz. Zwar regnete es am Nachmittag, just auf Konzertbeginn kam jedoch die Sonne zum Zug und wir durften mit der Lindauer Dorfbewölkerung einen tollen Abend verbringen. In der gleichen Woche folgte noch das jährliche Papiersammeln und am Sonntag die musikalische Umrahmung des Gemeindeapéros. Nur einen Tag später konnten wir am Montagabend unser Sommerständli in Tagelswangen durchführen. Auch hier trugen das gute Wetter, köstliche Grilladen, ein reichhaltiges Kuchenbuffet und ein tolles Publikum zu einem gelungenen Abend bei. Damit aber noch nicht genug! Am 1. August hiess es – nach drei Jahren endlich wieder – den Geburtstag der Schweiz mit einer Bundesfeier, die wir musikalisch umrahmten,



Ständli in Tagelswangen

zu begehen. Zum Abschluss der langen Sommersaison durften wir noch den ASV Tagelswangen nach ihrem diesjährigen Eidgenössischen empfangen.

Das gute an so vielen Sommerkonzerten: Die Instrumente bleiben immer schön warm. Nun gilt es bereits, für die Abendunterhaltung am Samstagabend, 12. November um 19.30 Uhr, und die Konzertwiederholung mit öffentlicher Jubilarenehrung am Sonntagnachmittag, 13. November um 14 Uhr, ein komplett neues Programm einzustudieren. Die beiden Anlässe stehen ganz im Zeichen des 125-jährigen Vereins- und Musiklebens. Das Programm besteht aus bekannten Stücken und Hits aus den letzten 125 Jahren. Zudem werden wir tief in die Geschichte des MVK hineinblicken. Die Bläserklasse Züri Oberland Nord wird an unserem Konzert am Samstag auftreten und dem Publikum zeigen, welche Fortschritte sie im vergangenen Jahr gemacht hat. Selbstverständlich wird auch der kulinarische Aspekt nicht zu kurz kommen, lassen Sie sich überraschen!

Zugegeben, bis November dauert es noch ein Weilchen. Warum also schon jetzt eine Ankündigung im «Lindauer»? Erstens kann man sich so das Datum frühzeitig merken und am besten gleich dick im Kalender anstreichen. Zweitens – und darum geht es erst recht – liegt uns Musikantinnen und Musikanten daran, der Zuhörerschaft für ihre Treue das ganze Jubiläumsjahr hindurch herzlich zu danken.

Florian Sorg

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhard-transporte.ch
www.lienhard-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf



MOVA – Die Pfadi Illnau – Effretikon in Bewegung im Bundeslager 2022

30'000 Pfadis aus der gesamten Schweiz, 8 Tonnen Brot am Tag, 3 riesige Shows, die alle zum Staunen brachten – unglaublich viel erlebt, unglaublich viel Pfadispirit! Doch dies sind nur Zahlen – was das Bundeslager 2022 zum Leben erweckte, sind die erlebten Geschichten und gemachten Erfahrungen, die noch lange bleiben werden.



Eingebettet in die schöne Berglandschaft durften die Pfadis zwei unvergessliche Wochen verbringen.

Am 23. Juli ging es, nach einem Jahr coronabedingter Verspätung, endlich los ins Obergoms. 23 PfadistüfelerInnen im Alter von 10 bis 14 Jahren und 12 WolfstüfelerInnen im Alter von 6 bis 10 Jahren waren bereit, eine oder zwei erlebnisreiche Wochen im Wallis zu verbringen, neue Freundschaften zu knüpfen und Teil des grössten, nur alle 14 Jahre stattfindenden, Pfadilagers der Schweiz zu werden.

Trotz einer ewigen Anreise mit unzähligen Umstiegen war die Freude riesig, als wir endlich in Andermatt ankamen. Von hier aus war unser Reiseziel Ulrichen nur noch ein Katzensprung entfernt und der Extrazug war gefüllt mit aufgeregten Pfadis aus der gesamten Schweiz. Die Augen glänzten, als nach einer Fahrt durch die wunderschöne, alpine Landschaft, vielen Fotografen, denen natürlich zugewunken wurde, und einem neu erlernten Lied, endlich die riesige Zeltstadt des Bundeslagers in Sicht war. Alle jubelten, die Euphorie, bald Teil des Abenteuers MOVA zu sein, war riesig. Das Check-in und die Anreise zu unserem Lagerplatz, auf dem bereits ein grosser Berliner, einem aus 88 Blachen bestehenden Aufenthaltszelt und alle Zelte standen, verlief reibungslos. Genau so wie fast alles während der kommenden zwei Wochen. Auch wenn nicht alles nach Plan lief – wir durften das super ausgestattete Spital mehrmals besuchen und unser lang ersehnte Gletscherausflug wurde wegen Unwetter abgesagt – die gute Laune und die Stimmung zwischen den Teilnehmenden



Gemütliche Zeltstadt mit Aussicht

blieb bestehen. Wir waren alle sehr begeistert von der so gut funktionierenden Logistik und den kleinen, kreativen, dem Thema des Lages angepassten Details, die man überall auf dem Gelände finden konnte. Dieses Bundeslager stand ganz unter dem Motto: Bewegung oder eben MOVA. Denn die sieben Kontinente des Planeten XXXXX waren durch einen Vulkanausbruch auseinandergebrochen und es galt nun, die Kontinente und ihre BewohnerInnen wiederzuvereinen. Von unserem Planeten Labi und ihrer Bewohnerin Scumpa waren alle sofort begeistert. Von ausgeklügelten Taktiken, um andere TeilnehmerInnen mithilfe von Tauschen von Holzknöpfen der verschiedenen Kontinente und ihrer BewohnerInnen kennenzulernen bis hin zu neuen Foulards und Rondos. Überall steckte so viel Arbeit, jahrelange Bemühungen und Herzblut dahinter! Mehr als 550 Rover, ehemalige Pfadis aller Altersstufen, hatten in der Planung mitgewirkt und konnten ihr Projekt nun endlich zum Leben erwecken. Dies funktionierte natürlich nur mit viel Hilfe von freiwillig arbeitenden Rovern, die zum Beispiel in der «Migrova» halfen, der eigenen Migros, die sich um die tägliche Versorgung mit Lebensmitteln kümmerte, oder bei der Betreuung von Aktivitäten halfen. Viele dieser Rover waren mit der ganzen Familie angereist, die kleinsten TeilnehmerInnen des BuLa wurden tagsüber im «Movalino» betreut.

Ehemalige Pfadis mit glitzernden Augen und Köpfen voll mit eigenen Pfadierfahrungen waren auch zahlreich unter den insgesamt mehr als 65 BesucherInnen, welche wir am Elternbesuchstag bei uns auf dem Platz willkommen heissen konnten. Vorallem Eltern, aber auch Geschwister, Grosseltern und andere Verwandte waren angereist, um das lang ersehnte Bundeslager mit eigenen Augen bestaunen zu können. Die Teilnehmenden zeigten ihnen nicht nur ihren «Alltag» im Lager, welcher unter anderem aus Ämtli wie Wasser holen, Abwaschen etc. bestand, sondern natürlich auch das viel spannendere Lagerleben und all die Möglichkeiten, welche auf dem Gelände zur Verfügung standen. Von kleinen, von Pfadis betriebenen Cafés und Beizen, die Pizza, Berliner und vieles mehr verkauften, über einen fünfstöckigen Turm und ein selbst erbautes Riesenrad, bis hin zu vielen Angeboten der Partner Post oder Mobiliar, war alles dabei!

Doch was das Bundeslager ausmachte, war auch das

tägliche Programm und die «ganz normalen Lager-tage». Diese bestanden einerseits aus Programm, welches vom MOVA geplant wurde, wie Workshops zum Thema Menschenrechte oder einen Parcour und aus individuellem Programm, welches wir LeiterInnen im Voraus geplant hatten. Oft wurde das Geplante jedoch auf den Kopf geworfen, um mit anderen Abteilungen Spiele zu spielen und so neue Freundschaften zu knüpfen.

Das Bundeslager war sehr anders als «normale» Sommerlager, das merkten alle. Dies lag nicht nur an all den Nachbarn mit unterschiedlichen Bräuchen und Traditionen, wie dem Wecken mit Trompeten jeden Morgen um 6 Uhr ...



Auch das Abenteuer Klettern fand Platz.

Es lag auch an den grossen Distanzen, welche auf dem Gelände zurückgelegt werden mussten um von A nach B zu gelangen. Den ganzen Lagerplatz einmal zu überqueren dauerte zum Beispiel mehr als 3 Stunden und alleine um zu einer Spielwiese zu gelangen, lief man unter der Walliser Sonne eine gute Stunde. Das Walliser Wetter war ein andere Aspekt, welcher das diesjährige Sommerlager besonders machte: es war unberechenbar. Tagsüber war es heiss und die pralle Sonne verursachte so manchen Sonnenbrand, abends war der beissende Wind ein kompletter Gegensatz. Während der ersten Woche erlebten wir



Grossartige Konzerte von Hecht, 77 Bombay Street und Bligg & Marc Sway

auch den wohl stärksten Regen, den wir bis dahin kannten. Innerhalb weniger Minuten stand unser ganzer Platz unter Wasser und die Frage, wie man alles trocken behalten könne, gross. Kurzerhand wurden Wassergräben gegraben, mit Kochgeschirr Wasser abgeschöpft, Musik laut aufgedreht und zusammen als Gruppe konnten wir die Situation in den Griff bekommen und gleichzeitig noch Erinnerungen schaffen.



Lagerplatz mit Aussicht

Das Lager war so durchwachsen und divers, wie ein Pfadilager mit mehr als 30'000 Teilnehmenden nur sein kann. Wir kamen aus dem Staunen während



Unvergessliche Abenteuer, die die Truppe zusammenschweissten durften erlebt werden, Freundschaften wurden geschlossen.



Eindrückliches Pfadi-Areal während des Lagers

grossartiger Konzerte von Hecht, 77 Bombay Street und Bligg & Marc Sway nicht mehr raus, tobten uns bei Spiel und Spass mit anderen Pfadiabteilungen aus, lernten neue Traditionen anderer Pfadis kennen, tauschten Knöpfe und sammelten Unterschriften, lasen die Lagerzeitung und hörten das «Radio Sonar», wanderten durch wunderschöne Goms Dörfer und so weiter ...

Wir nehmen alle komplett unterschiedliche Erinnerungen und Highlights aus dem Goms mit nach Hause (siehe unten), doch bei einem, da sind wir uns jedoch einig: Wir sind sehr stolz, kleine Teile des grossen Bundeslagers gewesen zu sein.

AZB, Piccara v/o Carlotta Grajer, Leiterin

Von den Pfadis:

«Es war eine Ehre von einem so grossen Lager und diesem Erlebnis ein kleiner Teil zu sein» – Brave v/o Manuela Oehninger - Abteilungsleiterin

«Merci an all die Rover, die so viel Zeit in die Organisation investiert haben» – Wiff v/o Zoé Lässer und Zora v/o Naliyah Gelmí, 12 Jahre

«Ich fand sehr krass, wie viele Leute das MOVA täglich besucht haben und wie viele Möglichkeiten um Dinge auszuprobieren wir hatten» – Qluedo v/o Oliver Lang, 13 Jahre

«Es war ein enorm spezielles Erlebnis so viele verschiedene Pfadis zu sehen und mehr über ihre Traditionen und Bräuche zu lernen, vorallem weil das Bundeslager nur alle 14 Jahre stattfindet» – Felina v/o Yara Wiederkehr, 13 Jahre

«Vor allem die drei Feiern mit zum Beispiel einer grossen Laser- und Drohnenshow haben mir besonders gut gefallen!» – Ninjo v/o Sven Schilter, 10 Jahre

«Der Auftritt von Bligg und Marc Sway war ein Highlight» – Saphira v/o Vivienne Heiz, 12 Jahre

«Es war beeindruckend mit so vielen anderen Pfadis gemeinsame Erinnerungen zu sammeln» - Alupa v/o Meret Sauter, 13 Jahre

«Es war cool, so viele neue Leute kennenzulernen. Es war ein einmaliges Abenteuer!» – Momo v/o Aina Lei, 11 Jahre

«Am besten haben mir die Lichter- und Drohnenshow gefallen» – Vaiana v/o Nora Schilter, 11 Jahre

«Die Stimmung und der Austausch unter allen Pfadis war echt gut!» – Arya v/o Joline Heiz, 13 Jahre

«Wir hatten einen guten Gruppenzusammenhalt und konnten so viele schöne Erinnerungen zusammen sammeln» – Tokee v/o Malin Bruggesser, 10 Jahre

«Die Stimmung war ganz anders als in anderen Pfadilager» – Feivel v/o Louis Lässer, 12 Jahre

Winterbergerfest fand endlich wieder statt!

Das traditionelle Winterbergerfest 2022 ist bereits Geschichte. Einmal mehr haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten, was uns vom OK natürlich sehr gefreut hat. Es bestätigt uns auch, dass wir (fast) alles richtig gemacht haben und das Winterbergerfest von der Bevölkerung sehr geschätzt wird und ein jährlicher fixer Kalendereintrag für viele Bewohner ist.

Aber..., damit das Fest stattfinden kann, braucht es Freiwillige, welche den Anlass organisieren.

Unser OK besteht zum Teil aus langjährigen Mitgliedern. Nun möchten leider Einige etwas kürzertreten und ihr Amt abgeben. Aus diesem Grund suchen wir dringend Personen, welche sich gerne an der Organisation vom Winterbergerfest beteiligen möchten. Selbstverständlich stehen die ehemaligen OK-Mitglieder mit Rat und Tat zur Seite (falls gewünscht), um eine optimale Übergabe zu gewährleisten.

Falls Sie sich interessieren, Fragen zum OK und deren Arbeit haben, dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Per Mail: nbantli@hispeed.ch oder per Telefon 079/431 43 08.

Falls es uns bis Ende November nicht gelingen sollte, neue OK-Mitglieder zu finden, wird es 2023 leider kein Winterbergerfest mehr geben.

*Für das OK-Winterbergerfest
Niklaus Bantli*

Eidg. Armbrustschützenfest



Vom 7. bis 17. Juli waren die Aktivmitglieder zu Gast am 25. Eidg. Armbrustschützenfest in Neuwil TG. Drei Jahre hat das OK für diesen Grossanlass gearbeitet und konnte uns Schützinnen und Schützen einen super Anlass bieten mit einer tadellosen Infrastruktur.

Rund 860 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz haben am diesjährigen Grossanlass teilgenommen. Diverse Wettkämpfe bis hin zur Schweizermeisterschaft wurden in dem extra auf-/abgebauten Schiessstand ausgetragen. Das Highlight des Anlasses war definitiv der Ausstich des Schützenkönigs, dieser wird nur alle 3 Jahre auserkoren.

Auch 7 Tagelswanger-«Aktive» konnten mit einigen Glanzresultaten überzeugen. Mit einem Sektionsdurchschnitt von 54.340 klassierte sich der Verein in der Kategorie 2 auf Rang 15. Was uns erfreulicherweise am Schluss einen silbernen Lorbeer-Kranz bescherte.



Unsere erfolgreichen Schützen wurden gebührend empfangen.

Dani Gujer hat sich, mit dem guten Resultat von 287 Punkten aus der Vorrunde, für den Eidg. Verbändefinal (5 Verbände der Schweiz) qualifiziert und war unter den besten 11 des Zürcher-Verbandes. Dieser belegt am Schluss in der Gesamtwertung Rang 2 mit nur 0.9 Punkten Rückstand auf den erstplatzierten Berner-Verband.

Auch bei dem Ehrengaben-Stich zeigten sich einige Tagelswanger in der Rangliste unter den Preisberechtigten. Christian Wismer, als bestklassierter Tagelswanger, konnte mit dem Total von 904 Punkten (10-er Scheibe, 100-er Wertung) platziert auf Rang 45 einen schönen Preis des auf knapp Fr. 80'000.- dotierten Gabentempels aussuchen. Weiter konnten auch Maik Dietrich und Dani Gujer ihre Gaben auswählen.

Es war ein eindrückliches Fest, welches für uns am Sonntag, 21. August mit dem würdigen Empfang im Schützenhaus an der Hinterrietstrasse «beendet» wurde. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde Lindau für den offerierten Apéro und bei der Gemeinderätin Pia Lienhard für die Grussworte bestens bedanken.

Ein herzliches Danke geht auch an die Mitglieder des GSV Lindau, die sich der Organisation angenommen haben. Weiter möchten wir uns bei allen anwesenden Gemeindevereinen (mit oder ohne Fahne) und bei allen Gästen ganz herzlich bedanken. Es war uns eine Ehre und wir, als kleiner Dorfverein, schätzten es sehr.

Schön, dass diese Tradition in unserer Gemeinde Beständigkeit hat!

Nicole Gujer



Jäiser + Keller AG

Gartenbau - Gartenpflege

Mitglied Jardin Suisse

- Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens
- Sichtschutz aus Stein, Holz und Pflanzen
- Steingärten, Natursteinmauern
- Pflasterungen, Plattenbeläge
- Gartenunterhalt im Abonnement

Im Riet 7
8308 Illnau
Tel. 052 343 65 65

info@jaiserkeller.ch
www.jaiserkeller.ch





Mach mit am

Goldige Züriträffer



Schlaui Füchs mached mit!!

... bi ämä coole Sport!

Für alli, wo Konzentration und Nervestärchi händ - odär wänd übercho!

Armbrust



Luftgewehr



Äs Schüsse uf 10 m Distanz für alli Jugendlichä vo 8 - 15 Jahr

Jeder Teilnehmer erhält eine Auszeichnung
Die besten 110 qualifizieren sich für den Final für den
'De goldig Züri-Träffer'

Ort:	Schützenhaus Lindengüetli, Lindau
Schiesszeiten:	Mittwoch, 28.09.22 / Montag, 03.10.22, 18.30-20.00 Uhr
Organisator:	ASV Tagelswangen und GSV Lindau
Sportgerät:	Armbrust und Luftgewehr
Kosten:	Fr. 3.00

2020-09-20/2021-02-17-Peter.Bis



Grosser Erfolg der Nachwuchsschützen des Gemeinde-schiessvereines Lindau

Am Zürcher Gruppenmeisterschaftsfinal der Nachwuchsschützen in Bülach belegten die drei Lindauer-Nachwuchsschützen Brunner Yves, Sprecher Lorena und Kernen Logan den hervorragenden 2. Rang.



Die erfolgreichen Jungschützen Yves Brunner, Lorena Sprecher und Logan Kernen.

Der GSV Lindau gratuliert seinen Nachwuchsschützen ganz herzlich zu diesem tollen Resultat.

Thomas Benz

FC Kempttal «Gesucht wird»



Am 4. November findet die Generalversammlung des FCK statt. Die Rubrik «Gesucht wird» ist auch in unserem Verein ein Dauerbrenner.

Hast Du Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen, jungen Team und willst den FC Kempttal mit deinem Engagement und deinen Ideen vorwärts bringen? Dann melde dich unverbindlich bei unserem Präsidenten (perry.streit@bluewin.ch / 079 356 61 08) für weitere Informationen.

Offene Funktionen:

- Leiter Marketing
- Chef Anlässe

Vorstand FCK

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/wallisellen
Tel. +41 43 500 68 68

**Vernetzt
Engagiert**

Tamara Gajic
Ihre lokale Immobilienberaterin
in Lindau und Umgebung

Martin Rütter DOGS Die Hundeschule für Menschen

Zu einer guten Mensch-Hund-Beziehung gehört mehr als nur Liebe und Futter. Vierbeiner brauchen klare Sozialstrukturen und eine sichere Position innerhalb ihres «Rudels». In meiner Hundeschule Martin Rütter DOGS Winterthur/Kloten vermitteln wir den Kunden, wie sich eine gute Beziehung zwischen Mensch und Hund individuell aufbauen lässt.

Nie zuvor hatten unsere Hunde einen so hohen Stellenwert in unserem Leben wie heutzutage. Sie sind Familienmitglieder. Unsere Hunde schenken uns bedingungslose Liebe, sind treue Begleiter und bringen uns so viel Freude. Was wir ihnen umgekehrt zurückgeben sollten, ist mehr als nur Liebe und ein voller Napf. Wir müssen uns auf unsere Hunde einlassen, ihre grundsätzlichen Bedürfnisse verstehen und kennen, um zumindest ein ebenso guter Partner für sie zu sein, wie sie es für uns sind. Liebe allein macht unsere Hunde nicht glücklich. Hunde sind soziale Rudeltiere und das wohl wichtigste Bedürfnis eines solchen ist eine klare Sozialstruktur und eine sichere Position in selbiger, denn dies gibt ihnen Sicherheit. Die wenigsten Hunde streben die Position als Rudelführer an. Leider werden



Wir helfen Ihnen dabei, auch zu einem unschlagbaren Team zusammenzuwachsen.



Die Hundeschulen für Menschen

Martin Rütter DOGS Winterthur / Kloten
Inh. Anja Papenberg

Trainingslände: Weissental 10, 8483 Kollbrunn
Tel.: 078 710 24 76 | kloten@martinruetter.com
www.martinruetter.com/winterthur-kloten

viele Hunde heutzutage aber mit Liebe und tollen Accessoires überhäuft und eine echte Beziehung bleibt dabei auf der Strecke.

Das Hauptaugenmerk beim Training liegt daher auf der Körpersprache und Kommunikation unserer Hunde. Eine Beziehung kann nur funktionieren, wenn man einander versteht. Wir vermitteln den Menschen das richtige Verständnis für die Sprache und Bedürfnisse ihres Hundes. Es ist uns sehr wichtig, jedes Mensch-Hund-Team individuell zu betrachten und auf leise und einfühlsame Art und Weise den passenden Trainingsweg zu einem harmonischen Miteinander zu finden.

Damit ein Hund ausgeglichen und zufrieden ist, benötigt er zudem sowohl geistige als auch körperliche Beschäftigung. Je nach Rasse, Veranlagung und Alter des Hundes aber auch gemäss Ihren Vorlieben, finden wir gemeinsam die passende Beschäftigung für Sie und Ihren Hund. Das Angebot umfasst zusätzlich die obligatorischen Kurse wie Welpenförderung, Junghundekurse sowie Erziehungskurse, Gruppen für kleine Hunde, Distanztraining, Mantrailing, SpassSport, Alltagstraining und vieles mehr.

Das Training findet an verschiedenen Orten statt, bei Ihnen Zuhause, auf der Strasse oder auf dem Hundepplatz. Ein eingezäuntes Trainingsgelände haben wir in Kollbrunn. Parkplätze sowie WC sind ebenfalls vorhanden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie gleich einen Termin: Anja Papenberg, Martin Rütter DOGS, Winterthur / Kloten, 078 710 24 76 oder kloten@martinruetter.com

Live in Concert
Swiss Ländler Gamblers

Samstag, 22. Oktober 2022
Im Bucksaal Tagelswangen

Bekannt aus Radio- und Fernsehauftritten



Falkenstrasse 1, 8317 Tagelswangen

Eintritt mit Nachtessen CHF 55.--

Saalöffnung 18.00 Uhr, ab 18.30 Uhr Nachtessen

Konzertbeginn 20.00 Uhr

Informationen & Ticketverkauf

Regina Wanner, Im Wingert 4, 9517 Mettlen TG
Tel. 079 424 74 79, wannerheinz@bluewin.ch

Einladung zum FDP-Stamm vom 13. September

Unser nächster FDP-Stamm führt uns an einen der aussichtsreichsten Orte in unserer schönen Gemeinde – den Golfplatz Winterberg.

Dave Keller und Jenny Kernen (golf-winterberg.ch) begrüssen uns auf der herrlich gelegenen Golfanlage. Wir erfahren, welche Herausforderungen mit dem Betrieb einer Public-Golfanlage verbunden sind. Welcher Stellenwert der Nachhaltigkeit, Biodiversität und Jugendförderung beigemessen wird.



Der nächste Treff wird uns auf den Golfplatz führen.

Unter fachkundiger Leitung beschäftigen wir uns mit den Tücken des Golfschwungs und dem «pöten».

Bei Flammkuchen (mit Unkostenbeitrag) können wir golferisch fachsimpeln und politisieren. Eingeladen sind alle liberal gesinnten Lindauer/innen.

Treffpunkt: Dienstag, 13. September 17.30 Uhr vor dem Sekretariat Golfplatz Winterberg

Anmeldung: Bis 9. September an:
info@fdp-lindau.ch

Vorstand der FDP Lindau

Leserbrief

Fussballfeld auf dem Gemeindeplatz in Lindau

Wir Lindauer Familien müssen an dieser Stelle unsere Betroffenheit und Wut über die Wende bekunden, die die Diskussion um das Fussballfeld auf dem Lindauer Gemeindeplatz genommen hat, und die nun zu dessen Entfernung geführt hat.

Lindau hat – im Gegensatz zu allen anderen Dörfern der Gemeinde – keine kindgerechte Infrastruktur auf einem Schulhausplatz zur Verfügung, welche auch in der Freizeit von Klein und Gross genutzt werden kann. Diverse Projekte zur Schaffung einer Begegnungszone und/oder eines Spielplatzes (der diesen Namen verdient) wurden im Laufe der Jahrzehnte initiiert, alle wurden aber bereits im Keim torpediert und verliefen schliesslich im Sand.

Endlich war es dem Gemeinderat 2019 gelungen, mit dem Aufstellen des Fussballfeldes einen Spiel-, Bewegungs- und Begegnungsraum zur Verfügung zu stellen, der einem grossen Bedürfnis entsprach, der von den Kindern von Lindau sehr rege genutzt wurde – und auch viele neue Bekanntschaften und spontane Begegnungen ermöglichte.

Trotz allen Verständnisses für die sich ändernden Bedürfnisse in der 3. Lebensphase, sehen wir Eltern der Lindauer Kinder uns nun dazu gedrängt, unseren Standpunkt an dieser Stelle auch deutlich darzulegen: Ein öffentlicher Platz in der Mitte des Dorfes darf und soll auch Treffpunkt für unsere Kinder bleiben: ein Ort, wo sie ohne Begleitung der Eltern Altersgspänli treffen und sich ihrem Entwicklungsstand entsprechend verhalten dürfen! Dazu gehören beim besten Willen Kinderlärm und auch Ballgeräusche.

Wohnen mitten im Zentrum eines Dorfes bringt viele Vorteile mit sich – aber auch Nachteile – und es ist nicht nachvollziehbar, weshalb lediglich einige wenige Anwohner die Nutzung des einzigen öffentlichen Platzes im Dorf in einem solchen Ausmass sollen bestimmen können!

AWEKA AG

8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

Rohrreinigung + Schachtentleerung Strassen- und Flächenreinigungen Bohr- und Betonschlamm Entsorgung

Für saubere Rohre und Abflüsse!

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Lavabos
- Kanalisationen
- Küchen- / WC-Abläufe

Für saubere Strassen und Plätze!

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!

24 Std. Notfalldienst!





Wir sind bereit, über die Art der Spiel- und Sportgeräte und über deren saisonale Aufstellungsdauer zu diskutieren und uns an die gesetzlich festgelegten Ruhezeiten zu halten – uns Eltern und den Kindern die Verantwortung für die Regeleinhaltung zuzutrauen, ist nur fair!

Aber wir sind nicht bereit, unsere Forderungen nach einem Spiel-, Bewegungs- und Begegnungsraum auf dem öffentlichen Gemeindeplatz Lindau aufzugeben. Und nein: jüngere Kinder können wir nicht ausserhalb des Dorfes irgendwo platzieren – die Verkehrssituation rund um Lindau erlaubt dies einfach nicht. Dieser Raum soll und wird mit fröhlichem und lebensbejahendem Kinderlärm erfüllt sein und für Klein und Gross etwas bieten.

Wir hoffen, von vielen Lindauerinnen und Lindauern darin unterstützt zu werden und setzen darauf, dass der Gemeinderat uns dazu Hand bietet!

Fam. Allemann, Claudia Bindschädler, Fam. Boccella-Neuhäusler, Roman Bösch, Fam. Breitenmoser, Fam. Bruggesser Reinhard, Fam. Franco und Carole Colaizzi, Fam. Daneschwar, Fam. Diethelm, Fam. Dubs, Elisabeth Dubs, Fam. Dani und Mirjam Enzler, Janine Erb, Firma Gebrüder Stocker Tiefbau GmbH, Gabi Frei, Fam. Frick, Hans und Shelley Gerber, Fam. Haug, Fam. Hofer, Fam. Ingold Reinhard, Fam. Itin-Götsch, Fam. Kirchhofer, Fam. Kunz, Fam. Landgraf, Fam. Lepitschnik, Benjamin Michel, Fam. Beat&Sibylla Niklaus, Fam. Pongrácz und Madjidyar, Katrin Reinhard, Fam. Roost, Fam. Rüschi, Fam. Schilter, Fam. Thomas und Martina Schmid, Fam. Dominik Schmidt, Fam. Schnierl, Fam. Stäheli, Fam. Urs und Regula Stocker, Fam. Thorwarth, Fam. Tobler, Fam. Tortorelli, Fam. Dominique und Michael Untersander, Fam. Wespi, Fam. Weishäupl, Jda Widmer, Sonja Widmer, Fam. Wildisen, Fam. Wohlgemuth-Rüdin

Leserbrief

Der Traum vom neuen Gemeindehaus

Im letzten «Lindauer» habe ich den Bericht über den Architekturwettbewerb für das neue Gemeindehaus gelesen. Es wurde mir es blitzschnell, und ich bin bald zu Bett gegangen. Vor dem Einschlafen erschien mir wieder «Der Lindauer» (in altdeutscher Schrift!), immer mit den herzigen Naturbildli darunter; dazu hörte ich Flieger, die Autobahn ... bin dann aber schnell eingeschlafen.

Mir träumte:

Handwerkerinnen und Handwerker unserer Gemeinde sitzen am Waldrand, blicken über Lindau, diskutieren. Ich nähere mich unauffällig; nun verstehe ich die vielen Stimmen besser.

«... vom neuen Gemeindehaus gehört?»

«... jahrzehntealtes Thema gäll!» Lachen.

«Vom Wettbewerb?»

«Ja klar; aber verstanden hab ich nicht viel; ... Dialog, zeitgenössische Schlichtheit, verwobene Räume, unscharfe Ränder, Ausdrehen des Volumens und so ...»

«...auf dem Bildli sieht man viele Pflastersteine; die werden dann heiss, wie auf dem neuen Sächsilüteplatz, nöd?»

«Den grossen Baum holen sie direkt hier vom Wald?» Lachen; dann ist's ein Weilchen ruhig.

Laut: «Vorschlag: Wir nehmen das eifach sälber in die Hand!»

«Hä??»

«Wir denken an die Zukunft, an unsere Kinder, unsere Enkel. Abreissen ist doch heutzutage ein Verbrechen!»

«Stimmt.»

«Aber wie willst Du das machen? Es sei ja baufällig, aso sanierungsbedürftig ...»

«He, wenn wir etwas haben, dann ists Erfahrung im Flicken und Umbauen!»

Viele: «Das stimmt!»

«Du spinnst.»

«Nei, er hat recht, gopferteli!»

«Wir fragen die Angestellten im Gemeindehaus, was wüklä alles nötig ist. Und für fehlende Räume ist ja das alte Schuelhüsli da! Und dann, zum Beispiel: Pepa, Stiefel, Strabag, Wyss planen und bauen um, stocken auf; Gerber und Mettler übernehmen die neuen Satteldächer.»

«Wir reissen den Teer-Parkplatz auf, schaffen Platz für Bäume ohne Betonringli; und Widmer und die Brennessel machen einen Naturgarten-Wald!»

Alle: «Yess!»

Gläsergeklirr, Gelächter. Dann bin ich aufgewacht.

Roger Clausen



Finale

Ausstellung von Mario Comensoli in der Galerie im Valley Art

Anlässlich seines Centenario zeigt die «Galerie Valley Art» eine spannende Auswahl sämtlicher Epochen des kritischen Realisten. Der intensive Höhepunkt der Ausstellung präsentiert die letzte Dekade seines eindrücklichen Schaffens. Die Vernissage findet am Samstag, 10. September um 19 Uhr statt.

Als einer der bedeutendsten Vertreter des Schweizer Realismus ehrt die Stiftung Mario und Hélène Comensoli den 100. Geburtstag des 1993 verstorbenen Künstlers mit verschiedenen Ausstellungen und Anlässen in der ganzen Schweiz und macht so sein Lebenswerk einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Das Finale dieser Ausstellungsserie bildet die Galerie Valley Art.

Mario Comensoli im «The Valley»

Der Künstler erlangte mit seinen stets der gesellschaftlichen Gegenwart entnommenen Inhalten seiner Werke internationale Aufmerksamkeit und Anerkennung. Mit dem Pinsel eingefangenen Emotionen, quasi aus dem «hier und jetzt», dem Momentum des



Beobachters heraus entstanden Kunstwerke, die manchmal spielerisch, manchmal bitter, jedoch immer aus einem poetischen Blickwinkel heraus einen Spiegel

der Gesellschaft darstellten. So ehrte ihn das Zürcher Kunsthaus 1989 mit einer umfassenden Retrospektive seines Gesamtwerkes. Unzählige Ausstellungen im In-, und Ausland begeisterten während mehr als 50 Jahren seine stets wachsende Anhängerschaft.

Grosses Herz und ein Auge für Aussenseiter

Comensoli's Geist war in stetem Kampf mit denjenigen, die ihn in ein System einbinden wollten. Er war kein politischer Maler, doch waren es stets die Randfiguren der Gesellschaft, die ihn faszinierten. Nach einer in Paris erlernten postkubistischen Phase, der «Peinture du mouvement», waren es vor allem seine Ölbilder italienischer Arbeiter-Immigranten in den 50-er Jahren, die «Lavoratori in blu», welche seine frühe Bekanntheit



begründeten. Danach folgten die farbigen Bilder der 68-er Generation. Sie waren geprägt von Feminismus, Emanzipation und reiner Lebens- und Konsumfreude. Ende der 70-er Jahre entstanden mit «Disco-



virus» die schwungvollsten Bilder tanzender Jugendlicher, während in den 80-er und 90-er Jahren die Bilder der «No-Future-Generation», die von der Gesellschaft

marginalisierten Drogensüchtigen des Platzspitz in Zürich sowie die Zürcher Jugendbewegung, zu seinen vielleicht bedeutendsten Bildkompositionen wurden.

Mario Barino, Präsident der Mario und Hélène Comensoli Stiftung sagt: «Mario Comensoli erforscht in seinen Bildern zugleich die Opfer und Drahtzieher unserer Zeit und führt sie uns in all ihren Schattierungen vor Augen. Es ist dies eine Konstante seines künstlerischen Schaffens, welche ihren starken Charakter in einem lyrischen Realismus findet.»

VALLEY ART, Kemptpark 12, 8310 Kemptthal
Vernissage: Samstag, 10. September 19 bis 22 Uhr
Finissage: Sonntag, 13. November 14 bis 16 Uhr
www.valleyart.ch

«FINALE»
Kunstausstellung von
Mario Comensoli
*15. April 1922 in Lugano; † 2. Juni 1993 in Zürich

Anlässlich seines Centenario zeigt VALLEY ART eine spannende Auswahl sämtlicher Epochen des kritischen Realisten. Der intensive Höhepunkt der Ausstellung präsentiert die letzte Dekade seines eindrücklichen Schaffens.

Vernissage: Samstag, 10. September 19:00 – 22:00
Finissage: Sonntag, 13. November 14:00 – 16:00

Öffnungszeiten:
Mi - Fr, 17:00 – 19:00
Sa, 14:00 – 16:00
Spezielle Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.

Valley Art - The Art Space -
Kemptpark 12
CH-8310 Kemptthal
+41 79 642 16 76





Musiklager April 2023 – jetzt anmelden

Die Frühlingsferien 2023 beginnen in der Musikschule Alato musikalisch. In der ersten Ferienwoche (vom 24. bis

28. April) wird in Hasliberg intensiv musiziert: in grossen oder kleinen Ensembles, mit klassischer Musik oder in Rock-/Pop-Bands ist für jeden das Passende dabei. Für spannende Pausen sorgen vielerlei spielerische und sportliche Aktivitäten und gemeinsame Unternehmungen. In einem abschliessenden Konzert in Effretikon wird das Programm dann auf die Bühne gebracht.



Eine abwechslungsreiche Musikwoche erwartet die Teilnehmenden.

Geleitet wird das Lager von erfahrenen Lagerleitern und Lehrpersonen der Musikschule Alato. Teilnehmenden können Kinder und Jugendliche mit mindestens zwei Jahren Spielerfahrung auf ihrem Instrument.

Die Kosten für die Lagerwoche belaufen sich auf Fr. 490.– und beinhalten neben den Kurskosten die Unterkunft mit Verpflegung, die Reisekosten und den Materialtransport. Die Anmeldung ist ab sofort über das Online-Formular auf www.ms-alato.ch möglich.



Nächsten Samstag für Sie geöffnet!

Samstag, 3. September, 9.30 bis 12 Uhr



Unsere Öffnungszeiten:

montags	17.30 bis 19.30 Uhr
mittwochs	14.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	16.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.30 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeindebibliothek Lindau, Hinterdorfstrasse 2
<https://lindau.biblioweb.ch>

Blanca Imboden liest in Lindau...
Donnerstagabend, 3. November, 19.30 Uhr



Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage:
<https://lindau.biblioweb.ch>

FeGlas
Fenster, Glas und mehr

044 58 59 777
www.feglas.ch

**Fenster
Glas
Türen
Innenausbau
Schreinerarbeiten**

**Zürich
Tagelswangen**

African Spirit Illnau-Effretikon  Kulturwochen Illnau-Effretikon  lebensphase3 SENIERNETZWERK Illnau-Effretikon & Lindau

Gruppe Bildung & Kultur

Unterwegs in Lesotho mit Nik Hartmann

Botschafter für SolidarMed

Donnerstag, 22. September
14.30 Uhr
Stadthausaal Effretikon
Kollekte

 Stadt Illnau-Effretikon  PRO SENECTUTE ILLNAU-EFFRETIKON und LINDAU  reformierte kirche lindau: reformierte kirche illnau-effretikon  Katholische Kirche St. Martin Illnau-Effretikon & Lindau & Brütten

In Lesotho unterwegs mit Nik Hartman - Botschafter für SolidarMed

Als Botschafter für die medizinische Hilfsorganisation SolidarMed bereiste der bekannte Moderator Nik Hartmann das vollständig von Südafrika umgebene, aber politisch eigenständige Bergland von Lesotho. Über 40 Prozent der Bevölkerung leben in abgelegenen und schwer zugänglichen Dörfern, der Weg zur nächsten Gesundheitsstation benötigt oft stundenlange Fussmärsche – für Kranke und Gebrechliche ein unüberwindbares Hindernis.

Angesichts dieser Herausforderungen hat sich SolidarMed zum Ziel gesetzt, mit einer Praxis auf vier Rädern die Gesundheitsversorgung in die abgelegensten Dörfer des Landes zu bringen. Das entsprechende Projekt ist eines der 6 Projekte in Afrika, die dieses Jahr von der Stadt und den Kirchgemeinden von Illnau-Effretikon unterstützt werden.

Mit Wort und Bild wird Nik Hartmann über seine Erlebnisse und Eindrücke berichten, die er auf seiner Reise durch das auch liebevoll «Königreich im Himmel» bezeichnete Bergland von Lesotho gesammelt hat.

Das Projekt selber wird von Dr. Alain Amstutz vorgestellt. Er arbeitete für SolidarMed während 5 Jahren in Lesotho und kehrte erst letztes Jahr in die Schweiz zurück.

Im Rahmen der Kulturwochen wird dieser Anlass von der Gruppe Bildung und Kultur der Lebensphases3 organisiert. Er findet im Stadthausaal in Effretikon statt, und zwar am Donnerstag, den 22. September um 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Ihr Schreiner aus der Region!

 **MEILI**
Schreinerei AG
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch



Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.

Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer Markt oder für Export.

Seit über 30 Jahren in Baltenswil.

Auto
2000

Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044/836 99 55
automb2000@gmail.com



Wer führt Protokoll?

Ein Protokoll führen ist keine Hexerei, so scheint es auf den ersten Blick. Ein paar Notizen machen und eine professionelle Protokollführung sind jedoch zweierlei Dinge. In einem Kurs können Interessierte diesen Herbst die wichtigsten Grundlagen des Protokollierens erlernen.

Generalversammlungen, Vorstandssitzungen und unzählige weitere Besprechungen verlangen in einem Verein oder einer Organisation nach einem Protokoll. In einem von benevol Zürioberland durchgeführten Kurs stellt Hansruedi Kocher, Statthalter von Pfäffikon und dipl. Gemeindeschreiber VZGV, verschiedene Protokoll-Arten vor. Die Teilnehmenden lernen, diese anzuwenden sowie effizient zu protokollieren. Sie erhalten zudem wertvolle Tipps und Tricks zu den Vorarbeiten und der Nachbearbeitung von Protokollen, damit sich diese als nützliche Hilfsmittel erweisen.

Der Kurs richtet sich an aktive und künftige Aktuale sowie andere Personen von Vereinen und kleineren Non-Profit-Organisationen, die gelegentlich oder regelmässig Protokolle schreiben und keine oder wenig Erfahrung in der Protokollführung besitzen.

Kurs-Anmeldung

Der Kurs «Professionell protokollieren» wird von benevol Zürioberland angeboten und findet am Donnerstag, 3. November von 18.30 bis 21 Uhr in Pfäffikon ZH statt.

Anmeldeschluss ist der 23. Oktober. Detaillierte Informationen unter:

www.benevol.ch/zo-kurse oder direkt zur Kurs-Anmeldung gelangen durch Scannen des QR-Codes.





**Restaurant
Riet**
STEAK HOUSE
riet@restaurant-riet.ch
www.restaurant-riet.ch
facebook.com/riet.ch

*** Neu im Riet ***
ab März:
Pizza und Hausgemachte Pasta

ab Juni
immer Mitte und Ende Monat

**Sommer Grill Abende
im Riet**

mit reichhaltigem Salatbuffet, diversen
Grillsaucen und grosser Fleischauswahl
à discrétion

(Reservation erwünscht)

**Latin Live
Musik**



Ortsvertretung
Lindau

Einladung zur Herbstausfahrt nach Le Roselet

Mittwoch, 14. September

Liebe Seniorinnen und Senioren

Im Namen der reformierten Kirche Breite, der katholischen Kirche St. Martin und der Pro Senectute Lindau laden wir Sie herzlich zu unserer offiziellen Ausfahrt ein.

Auf direkter Fahrt wird uns Nüssli-Reisen nach Le Roselet führen. Zum Zmittag, im Restaurant Le Roselet, erwartet uns ein feines Menu aus gemischtem Salat, Schweinssteak an Senfsauce, Pilaw-Reis, Gemüse und zum Abschluss ein Fruchtekuchen.

Mit dabei sind auch 3dl stilles oder kohlenensäurehaltiges Wasser und einen Kaffee oder Tee.

Anschliessend haben Sie genügend Zeit, im Weiler Le Roselet die Senioren-Pferde zu besuchen.

Abfahrt:

09.15 Uhr Tagelswangen, VOLG
09.20 Uhr Lindau, Chilliplatz
09.25 Uhr Winterberg, Café Rainkli
09.30 Uhr Grafstal, Dorfbrunnen

Preis: Fr. 45.– pro Person

Im Preis begriffen ist die Carfahrt, das Mittagessen, 3dl stilles oder kohlenensäurehaltiges Wasser, Kaffee oder Tee, sowie das Trinkgeld für den Chauffeur.

Im Preis nicht begriffen sind Süssgetränke und alkoholische Getränke.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung:

Bis spätestens Mittwoch, 7. September an:
Margrit Feierabend
maggie.feierabend@bluewin.ch
052 347 13 34

Sofern das Telefon nicht abgenommen wird, erfolgt schnellstmöglich ein Rückruf.



Wanderung

Mittwoch, 21. September 2022

Grünwald Höngg – Altberg - Dällikon

Beschrieb:

Den Morgenkaffee geniessen wir im Restaurant Grünwald in Höngg. Wir wandern kurz oberhalb von Rütihof dem Waldrand entlang. Ungefähr nach einer Stunde erreichen wir den Gubrist. Der gleichnamige Tunnel verbindet das Furttal mit dem Limmattal. Von dort wandern wir mehrheitlich abwärts. Anschliessend geht es stetig etwas aufwärts bis zur Waldschenke Altberg. In der Waldschenke wird das Mittagessen serviert. Daneben steht ein 34 Meter hoher Aussichtsturm. Gebaut wurde dieser aus einheimischem Lärchenholz in Kombination mit Stahlelementen. Nachmittags wandern wir leicht abwärts bis Dällikon im Furttal und passieren dabei auch ein Wasserrad.

Wanderzeit:

Vormittags ca. 2 ½ Stunden, Nachmittags ca. 1 Stunde, Wanderung leicht

Hinfahrt:

Grafstal	ab	07.15 Uhr	Engelacher (Bus 657)
Winterberg	ab	07.23 Uhr	
Lindau	ab	07.27 Uhr	
Tagelswangen	ab	07.29 Uhr	(Herdlen)
Effretikon	ab	07.51 Uhr	Gleis 6, S 19
Altstetten Nord	ab	08.26 Uhr	Bus 485 (Buchs ZH)
Grünwald	an	08.43 Uhr	

Rückfahrt:

Dällikon, Dorf	ab	15.59 Uhr	Bus 449 (Buchs ZH)
Buchs-Dällikon	ab	16.07 Uhr	Gleis 1, S 6
Oerlikon	ab	16.25 Uhr	Gleis 2, S 19
Effretikon	ab	16.41 Uhr	Bus 657/650
(Grafstal/Winterberg/Lindau/Tagelswangen)			

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

Mittagessen:

Älplermagronen mit Apfelmus, gemischter Salat, Fr. 23.–

Kosten:

Kollektiv mit Halbtax Fr. 6.90 (Lindauerbus inkl.)
Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Anmeldung:

Sonntag, 18. September, 20 bis 21 Uhr per Telefon

052 343 76 62 oder per Mail bis 21 Uhr an:
erichuntersander@gmx.ch
(079 800 09 69, gilt nur am Wandertag)

Kurzwanderung

Dienstag, 6. September

Treffpunkt:

Beim Restaurant Riet in Tagelswangen um 14.15 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir wandern rund um Lindau und vorbei am Rigacher zurück zum Restaurant Riet. Die Wanderung ist einfach, die Wanderzeit beträgt etwa 1 Stunde 20 Minuten.

Ausrüstung: Dem Wetter angepasst. Wir wandern bei jedem Wetter.

Mobilnummer am Wandertag 079 351 72 36
Hansjörg Struchen



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Leider stehen die Räumlichkeiten an einem Donnerstag nicht mehr zur Verfügung.
Wir sind daran, eine Lösung zu finden.

Restaurant Riet, Tagelswangen

Donnerstag, 8. September, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 343 50 22

Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 15. September, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 345 11 34

Café Raindli, Winterberg

Donnerstag, 29. September
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 345 01 51

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

**Ortsvertretung
Lindau**



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr

043 258 48 48

Stillberaterin:

La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:

Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich,
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

044 388 25 00

Fahrdienst «lebensphase3»

Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr

079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92, lindauer@lindau.ch

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21, lindauer@lindau.ch

Inserateschluss, Redaktionsschluss (**jeweils 18 Uhr**), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Oktober-Nummer	Montag, 19. September	Montag, 26. September	Donnerstag, 6. Oktober
November-Nummer	Montag, 17. Oktober	Montag, 24. Oktober	Donnerstag, 3. November
Dezember-Nummer	Montag, 14. November	Montag, 21. November	Donnerstag, 1. Dezember

Veranstaltungen

Dienstag,	6. September	Kurzwanderung rund um Lindau, Treffpunkt: 14.15 Uhr, Restaurant Riet
Donnerstag,	8. September	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Mittwoch,	14. September	Pro Senectute, ref. und kath. Kirche, Herbstausfahrt nach Le Roselet
Samstag,	17. September	Lindau-Recycling Ralp Ernst AG, Clean-Up Day, Start 10 Uhr in den verschiedenen Dorfteilen
Mittwoch,	21. September	Wanderung Grünwald Höngg – Altberg – Dällikon
Donnerstag,	22. September	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	22. September	Kulturwochen, Vortrag, Unterwegs in Lesotho mit Nik Hartmann, 14.30 Uhr Stadthausaal, Effretikon
Freitag,	30. September	Forum Lindau, Bänz Friedli, S isch kompliziert – Bänz Friedli schafft Unordnung, 20 Uhr, Bucksaal Tagelswangen
Donnerstag,	6. Oktober	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau

Abfallkalender September

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
01.09.2022	Grüngut	ganze Gemeinde
*02.09.2022	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*03.09.2022	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
07.09.2022	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
08.09.2022	Grüngut	ganze Gemeinde
14.09.2022	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
15.09.2022	Grüngut	ganze Gemeinde
21.09.2022	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
22.09.2022	Grüngut	ganze Gemeinde
27.09.2022	Häckseldienst	Winterberg
28.09.2022	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
28.09.2022	Häckseldienst	Grafstal
29.09.2022	Grüngut	ganze Gemeinde
29.09.2022	Häckseldienst	Lindau
30.09.2022	Häckseldienst	Tagelswangen
05.10.2022	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
06.10.2022	Grüngut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom FC Kempttal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei David Schöler (079 343 45 35). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof,
beim Vitaparcours



Jeden Mittwoch um
8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Montag: geschlossen
Dienstag: 13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr